|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/1144 |
| Titel | Finanzdirektion (Personal). |
| Datum | 17.05.1944 |
| P. | 463 |

[*p. 463*] Mit Regierungsratsbeschluß Nr. 2033 vom 23. Juli 1943 wurden der kantonalen Finanzkontrolle für die Amtsdauer 1943/47 u. a. die Wahlstellen für 3 Revisoren I. Klasse und für 4 Revisoren II. Klasse bewilligt. Von diesen 7 Wahlstellen sind bei den Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 1943/47 4 definitiv besetzt worden, nämlich 2 Stellen von Revisoren I. Klasse und 2 von Revisoren II. Klasse. Die übrigen 3 Wahlstellen, 1 Stelle eines Revisors I. Klasse und 2 Stellen von Revisoren II. Klasse, sind bisher von privatrechtlich verpflichteten, gemäß Besoldungsklasse 9 besoldeten Revisoren eingenommen worden. Die drei Funktionäre haben sich bewährt, sodaß ihrer Wahl durch den Regierungsrat nichts im Wege steht.

1. Kruckemeier, Hans Armin, geboren 1910, von Zürich, ledig, reformiert, Hptm. Geb. Gz. Rgt. 61, steht seit 15. Februar 1943 im Dienste der Finanzkontrolle. Er besuchte die Primar- und Sekundarschule, sowie die Kantonsschule in St. Gallen, wo er das Maturitätszeugnis erwarb. In der Folge studierte er an der Handelshochschule St. Gallen. Sein Studium schloß er mit dem Handelslehrerdiplom ab. Von 1936 bis 1939 war Kruckemeier im Instruktionsdienst bei der Verpflegungstruppe tätig und wurde hierauf bei der Generalstabsabteilung (Festungssektion) angestellt. Im Jahre 1940 erfolgte sein Übertritt in das Oberkriegskommissariat, wo er mit der Revision von Truppenkomptabilitäten und der Erledigung von Spezialarbeiten beauftragt war. Von Anfang 1942 bis zum Eintritt in den Dienst der Finanzdirektion bekleidete er den Posten eines Chefs der Kanzlei des Oberkriegskommissärs. Kruckemeier bezieht zurzeit ein Gehalt von Fr. 7560 (Besoldungsklasse 9 unter Anrechnung von 5 Dienstjahren). Diese Besoldung ist zu übernehmen.

2. Tschopp, Willy, geboren 1917, von Zürich und Basel, ledig, reformiert. Kpl. Stab Inf. Rgt. 26, durchlief die Primar- und Sekundarschule in Zürich und erwarb sich das Diplom an der kantonalen Handelsschule in Zürich. Nach einem anschließenden 10-monatigen Volontariat in einem Bürofachgeschäft war Tschopp zuerst als Volontär und hierauf als Angestellter im Treuhand- und Revisionsbüro Giroud in Zürich tätig. Im Herbst 1940 immatrikulierte er sich an der Handelshochschule St. Gallen und schloß im Frühjahr 1943 seine Studien mit dem Bücherrevisorendiplom ab. Am 10. Mai 1943 trat er seine Stelle als Revisor bei der Finanzkontrolle an. Gegenwärtig erhält er mit Fr. 6360 das Minimum der Besoldungsklasse 9. Eine Änderung in der Besoldung hat nicht einzutreten.

3. Keller, Raimond, geboren 1909, von Niedersommeri (Thurgau), ledig, reformiert, H. D., ist seit 26. Juli 1943 bei der Finanzkontrolle tätig. Keller durchlief die Schulen in Deutschland und absolvierte eine 2%-jährige Lehrzeit bei der Commerz- und Privat-Bank A.-G. in Plauen. Anschließend war er als Angestellter während 9 Jahren in verschiedenen Abteilungen des gleichen Institutes, zeitweise auch in der Zentrale Berlin, tätig. Im Jahre 1937 kehrte Keller in die Schweiz zurück und trat als Revisor in den Dienst der Schweizerischen Kreditanstalt. Er verließ diesen Posten im Jahre 1941, um eine Stelle bei der Gesellschaft für Bankrevisionen zu übernehmen.

Keller hat sich seit seinem Eintritt in den Staatsdienst als tüchtiger Revisionsfachmann erwiesen. Er bezieht gegenwärtig eine Besoldung von Fr. 8040 (Besoldungsklasse 9 mit 7 Dienstjahren). In Anbetracht seiner längeren Revisionspraxis und seiner guten Leistungen rechtfertigt es sich, ihm ein weiteres Dienstjahr anzurechnen und seine Besoldung auf Fr. 8280 anzusetzen.

Auf Antrag der Finanzdirektion und der Kommission für Personal- und Besoldungsfragen

beschließt der Regierungsrat:

I. Als Revisoren II. Klasse der Finanzkontrolle werden auf den 1. Juni 1944 für den Rest der Amtsdauer 1943/47 gewählt:

a) Kruckemeier, Hans Armin, geboren 1910, von Zürich, wohnhaft in Zürich. Die Besoldung beträgt gemäß Besoldungsklasse 9 unter Anrechnung von 5 Dienstjahren Fr. 7560;

b) Tschopp, Willy, geboren 1917, von Zürich und Basel, wohnhaft in Zürich. Die Besoldung wird auf Fr. 6360 (Minimum der Besoldungsklasse 9) festgesetzt.

c) Keller, Raimond, geboren 1909, von Niedersommeri (Thurgau), wohnhaft in Zürich. Die Besoldung wird gemäß Besoldungsklasse 9 unter Anrechnung von 8 Dienstjahren auf Fr. 8280 festgesetzt.

II. Die nächste ordentliche Besoldungserhöhung erfolgt in allen Fällen auf den 1. Januar 1945.

III. Die Wahlen erfolgen unter dem Vorbehalt, daß die Dienst- und Besoldungsverhältnisse durch Revision der Gesetze, Verordnungen und Reglemente, auf denen sie im Zeitpunkt der Wahlen beruhen, mit sofortiger Wirkung im Verlauf der Amtsdauer abgeändert werden können.

IV. Mitteilung an die Gewählten (im Dispositiv) und an die Finanzdirektion.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]